

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Willi Schohaus ————— **Erziehung
zur
Menschlichkeit**

Ein Buch
für Eltern und Lehrer.
344 Seiten.
Leinen Fr. 16.80.

Willi Schohaus hat auf die pädagogische Meinungsbildung in der Schweiz einen starken und nachhaltigen Einfluß ausgeübt. Seine Aufsätze, mit denen er sich in erster Linie an Eltern und Lehrer wendet, haben jeweils einen Brennpunkt des erzieherischen Alltags zum Thema. In ihnen werden alle wesentlichen Probleme der Erziehung in undogmatischer, klarer Form behandelt und auf ihren Kern hin untersucht. Das Buch bringt Anregungen, wie sie in unserer pädagogisch ratlosen Zeit die Erzieher in den Wohnstuben und in den Schulen dringend brauchen.

Aus dem Inhalt: Gedanken über Mädchenerziehung — Das Gefühl als Grundlage der mütterlichen Erziehung — Vom Umgang mit Jugendlichen — Konzentrationsschwierigkeiten der Jugend von heute — Strenge und Verwöhnung — Trotz und Frechheit in pädagogischer Sicht.

**Verlag Huber
Frauenfeld**

Primarschule Niederurnen

Wir suchen auf den 20. Oktober 1969 oder nach Übereinkunft

Lehrer oder Lehrerin

für unsere Hilfsklasse (kleine Abteilung)

Auskunft über Anstellungsbedingungen, Besoldung usw. erteilt Herr F. Honegger, Schulgutsverwalter, 8867 Niederurnen (Tel. 058 4 22 06, Privat 4 12 69).

Anmeldungen sind zu richten an
Herrn P. H. Hertach, Schulpräsident, 8867 Niederurnen